MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 46 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 14. November 2025

Volkstrauertag 2025

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens und der Mahnung. An diesem Tag erinnern wir an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror, an alle, die ihr Leben verloren haben, weil sie für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit einstanden. Zugleich ruft der Volkstrauertag dazu auf, Verantwortung für ein friedliches Miteinander in unserer Zeit zu übernehmen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den Gedenkfeiern teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns und der Hoffnung zu setzen.

Die Gedenkfeiern finden wie folgt statt:

Allmendshofen: Sonntag, 16.11., 11:00 Uhr, auf dem Ehrenfriedhof

Aasen: Samstag, 15.11., 19:30 Uhr, am Kriegerdenkmal an der St. Blasius Kirche

Grüningen: Sonntag, 16.11., 9:00 Uhr, am Kriegerdenkmal

Hubertshofen: Sonntag, 16.11., im Anschluss der Eucharistiefeier, auf dem Friedhof

Neudingen: Sonntag, 16.11., 10:15 Uhr, am Gasthaus „Sonne“

Pfohren: Sonntag, 16.11., 9:30 Uhr, an der Mehrzweckhalle, gemeinsamer Gang zum Friedhof

Wolterdingen: Sonntag, 16.11., 9:45 Uhr, auf dem Friedhof

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates am 18.11.2025

Am kommenden Dienstag, 18.11.2025, findet **in den Donauhallen, Strawinsky Saal**, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

1. Einwohnerfragen
2. Haushalt 2026 – Beratung des Finanzhaushalts und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 - 2029
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Mitteilungen der Verwaltung

Volkstrauertag 2025

Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof Donaueschingen-Allmendshofen am 16.11.2025

Die Stadt Donaueschingen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gedenken am Volkstrauertag der in den beiden Weltkriegen gefallenen Soldaten und Menschen, die durch Kriegshandlungen, auf der Flucht oder bei der Vertreibung aus ihrer Heimat ihr Leben lassen mussten.

Die Totenehrung mit Kranzniederlegung findet am

Sonntag, 16.11.2025,
um 11:00 Uhr
auf dem Ehrenfriedhof in Donaueschingen-Allmendshofen

statt.

Die Ehrenwache halten die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Donaueschingen. Die Gedenkfeier wird musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Donaueschingen.

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Reitturnier findet 2026 nicht statt – Neuer Veranstalter ab 2027 gesucht

Nach der kurzfristigen Absage des diesjährigen Reitturniers und der Beendigung der Zusammenarbeit mit dem bisherigen Veranstalter Schafhof Connects hat die Reitturnier GmbH intensiv geprüft, ob die Veranstaltung 2026 in Eigenregie durchgeführt werden kann.

Trotz des großen Engagements vieler Partner und treuer Unterstützer – bei denen sich die Reitturnier GmbH ausdrücklich bedankt – führten nicht kalkulierbare wirtschaftliche und organisatorische Risiken sowie der kurze Zeitrahmen dazu, dass diese Option verworfen wurde. Daher steht nun fest: Auch 2026 wird kein Reitturnier im Donaueschinger Schlosspark stattfinden.

Der Fokus liegt nun darauf, die Veranstaltung langfristig wieder auf stabile Beine zu stellen. Ziel ist es, gemeinsam mit den zahlreichen motivierten und verlässlichen Akteuren und Unterstützern aus der Region die Tradition fortzuführen und zukunftsfähig zu gestalten.

In diesem Sinne wird die Reitturnier GmbH in den kommenden Tagen eine neue Ausschreibung veröffentlichen, um einen professionellen Veranstalter zu finden, der Interesse hat, das Reitturnier ab 2027 zu übernehmen.

Abwassergebühr: Landwirte können Absetzungsanträge stellen

Für Landwirtschaftsbetriebe besteht die Möglichkeit, die anfallenden Abwassergebühren durch Absetzung des in der Landwirtschaft verbrauchten Frischwassers zu reduzieren. Landwirte, welche davon Gebrauch machten, mussten bisher mit dem entsprechenden Antrag das Ergebnis der letzten allgemeinen amtlichen Viehzählung vorlegen. Da eine solche nicht mehr durchgeführt wird, ist mit dem Absetzungsantrag eine Kopie des beim Landwirtschaftsamt gestellten Antrags auf Ausgleichsleistungen („Gemeinsamer Antrag“) vorzulegen. Schlusstermin für eine entsprechende Antragstellung bei der Stadtkämmerei, Villinger Straße 37, ist der 30. November 2025. Verspätet eingereichte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Fragen steht die zuständige Sachbearbeiterin gerne zur Verfügung, Tel. 0771 857-134.

Redaktion Mitteilungsblatt

Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:
Redaktion Mitteilungsblatt
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel.: 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444
Redaktionsschluss: Mittwoch, 12:00 Uhr
Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: Tel. 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de.

Öffnungszeiten Bürgerservice

Tel. 0771 857-300

Montag:	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr

Samstag: nur mit **Terminvereinbarung**
Mi., 07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Um Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit unserer Online-Terminvereinbarung.
https://www.donaueschingen.de/de/Stadt-Buerger/Rathaus/Service-A-Z/Termine-vereinbaren

Öffnungszeiten Tourist-Information

Tel. 0771 857-221

Montag – Freitag:	09:00 – 17:00 Uhr
Feiertags	geschlossen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag:	9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

Lesenswert – unsere literarischen Neuzugänge

Zuchtriegel, Gabriel: Pompejis letzter Sommer – Als die Götter die Welt verließen

Der Ausbruch des Vulkans Vesuv hat das Leben in Pompeji für immer angehalten. Doch die Ausgrabungen, die bis heute zu neuen Entdeckungen führen, fördern nur scheinbar eine ruhige Stadt am Golf von Neapel zutage. In Wirklichkeit brodelt es im Jahr 79 unter der Oberfläche gewaltig. Sklaven und Politiker, Kellnerinnen und Künstler, Gladiatoren und Straßenkinder werden zu den zentralen Figuren einer epochalen Umwälzung. Am Ende zerbricht das römische Reich, und das Christentum wird zum neuen Bezugspunkt einer völlig veränderten Welt. Gabriel Zuchtriegel erklärt anhand alter und neuer Entdeckungen aus Pompeji, wie es zur größten spirituellen Revolution des Abendlandes kommen konnte. Er entwirft das lebendige Bild einer rohen und gewalttätigen Gesellschaft, die zugleich ihre Schönheit und Menschlichkeit offenbart – manchmal da, wo man es am wenigsten erwartet.

Lesestark - Lesestunde für Kinder

Die nächste Lesestunde findet statt am Dienstag, den 18. November, um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren, mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren! Die Teilnahme ist kostenfrei und

unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder!

Lesestark – Lesestunde für Kinder
Am 25.11. findet eine ganz besondere Lesestunde statt. Ab 16:00 Uhr liest Niko Reith im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags aus den Büchern „Tomte Tummetott“ und „Ein ganz verrückter Nikolaustag“ vor.
Dienstag, 25. November 2025, ab 16:00 Uhr, Eintritt frei

Plakat Vorlesestunde Niko Reith Plakat: Angelika Müller, Stadt Donaueschingen

Lesevergnügen Donaueschingen
Shared Reading, was ist das? Eine Gruppe lese interessierter Menschen kommt zusammen, um mit einer ausgebildeten Leseleitung gemeinsam große Literatur zu lesen. Gelesen werden jeweils eine Kurzgeschichte und ein Gedicht. Herr Menge-Altenburger vom Bildungszentrum Villingen wird diese Veranstaltung in der Lesehöhle der Stadtbibliothek Donaueschingen leiten. Die Veranstaltung ist kostenlos.
Donnerstag, 04.12.2025, 15:30-17:00 Uhr

Donaueschingen

Städtepartnerschaften

Deutsch-Französische Gesellschaft e.V. - Cercle Franco Allemand

Dégustation de fromages et vins „Käse- & Wein-Verkostung“ - Samstag, 22. November, 19:00 Uhr
Am Samstag, 22. November, lädt das Kulturamt in Kooperation mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft alle Liebhaber französischer Weine und Käse in den Spiegelsaal des Restaurants Schützen ein.

Käse & Wein – Sie sind das Traumpaar unter den vielen kulinarischen Genüssen Frankreichs und gelten dank ihrer jahrhundertealten Tradition und ihrer unglaublichen Vielfalt als Kulturgüter. Kein Wunder, dass Käse und Wein für Feinschmecker ein unerschöpfliches Thema sind. Zumal sich die jeweiligen Geschmacksnuancen perfekt zu einem tollen Erlebnis verbinden können – wenn die Beziehung zwischen Käse und Wein stimmt.

Plakat: Kulturamt

An unserem französischen Abend werden Ihnen sieben verschiedene Käsesorten mit den dazu abgestimmten Weinen serviert. Mit dabei ist ein Saverner Sommelier und der Mâitre Fromager Nicolas Lemesle. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, an dem Sie auch den Beaujolais Nouveau 2025 probieren und kaufen können!
22. November 2025, 19:00 Uhr, Spiegelsaal Schützen
Ticket: Käse, Wein, Mineralwasser: 35,00 €
Tickets erhältlich in der Tourist-Information, Karlstraße 58.

Theaterfahrt nach Saverne - Sonntag, 23.11.2025
Das Mundart-Theater „Théâtre Alsacien Saverne“ führt in diesem Jahr das **Kriminalstück von Simone Struss „Schneesturm“** auf und lädt hierzu alle Interessierten nach Saverne ein.

Plakat: Kulturamt

Ein kurzer Einblick in das Theaterstück:
Gilbert und Liliane, ein Ehepaar aus den Hochvogesen, haben ihren abgelegenen Bauernhof in eine gemütliche Herberge umgebaut. Für das Wochenende erwarten sie Gäste, doch ein heftiger Schneesturm schneidet das Haus von der Außenwelt ab.
Zeitgleich erschüttert die Region das rätselhafte Verschwinden dreier Frauen. Die Polizei vermutet einen Serienmörder im Gebirge. Kommissarin Fuchs, eine erfahrene Profilerin, wird mit den Ermittlungen beauftragt. Doch bald stellt sich die Frage: Ist sie wirklich so treffsicher, wie ihr Ruf verspricht? Spannung, Überraschungen und unerwartete Wendungen sind garantiert – ein Kriminalstück, das bis zum Schluss fesselt!

Programm:
11.30 Uhr – Abfahrt nach Saverne, Treffpunkt Donauhallen
14.30 Uhr – Kaffee & Kuchen
15.00 Uhr – Theateraufführung mit anschließendem Abendessen
20.00 Uhr – Rückfahrt nach Donaueschingen
22.30 Uhr - Ankunft in Donaueschingen
Kosten: 40 € für Busfahrt, Eintritt, Kaffee & Kuchen, Abendessen

Die Deutsch-Französische Gesellschaft, die diese Fahrt in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt organisiert, bittet um **Anmeldung bis zum 16. November** bei Nicole Nivoley, Telefon: 0771 8988820 oder per E-Mail: nicole.nivoley@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Donaueschingen

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Große Kreisstadt Donaueschingen, vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly, Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

30 JAHRE
Partnerschaft
Kaminoyama
Donaueschingen

Foto: vico visual concepts

Anime Film „Der Junge und der Reiher“
Filmgenuss & kostenfreies Popcorn

Plakat: Kulturamt

Das Kommunale Kino Guckloch lädt am **Montag, 8. Dezember 2025, um 19:00 Uhr** zu einer besonderen Filmvorführung ein: Gezeigt wird der Anime-Film **„Der Junge und der Reiher“** (Japan 2023, 124 Minuten, FSK 12) in der Originalfassung mit Untertiteln (Japanisch), deutsche Synchronfassung.
Der Film bildet den feierlichen Abschluss einer Reihe von Veranstaltungen zum 30. Jubiläum der Partnerschaft mit der japanischen Stadt Kaminoyama und wird in Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft präsentiert.
Eintritt & Extras:
- Erwachsene: 6 €
- Schüler: 4 €
- **Gratis Popcorn für alle Besucher**

Handlung:
Nach dem Verlust seiner Mutter bei einem Luftangriff im Zweiten Weltkrieg zieht der elfjährige Mahito zu seinem Vater und dessen neuer Frau in ein abgelegenes Herrenhaus auf einem großen Landgut. Isoliert beginnt er, die verzauberten Landschaften seines neuen Zuhauses zu erkunden und begegnet einem mysteriösen Graureiher, der ihn auf subtile Weise durch seine Trauer, seine Wut und seine Albträume begleitet. Miyazaki erzählt auf feinfühlige Art die Geschichte eines Jungen, der den Schmerz des Erwachsenwerdens erlebt, während sich das Surreale und Magische immer stärker in seine Realität mischt.
Termin & Ort: 08.12.2025, 19:00 Uhr, Guckloch-Kino, An der Donauhalle 5
Tickets sind an der Abendkasse erhältlich!

Schulen

Fürstenberg-Gymnasium

Trennung, Krankheit, Mut:
FG-Sechstklässler erleben große Gefühle auf der Bühne
Mit insgesamt 114 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6 hat das Fürstenberg-Gymnasium Anfang November einen Besuch im Theater am Ring Villingen unternommen. Auf dem Spielplan stand „Die erstaunlichen Abenteuer der Paulina Schmitt“, ein Bühnenstück, das sich mit Themen auseinandersetzt, die im Alltag vieler Kinder präsent sein können – Trennung, Verlust, Krankheit, Freundschaft und Mut.
Im Zentrum der Handlung steht Maulina Schmitt, die sich selbst als Prinzessin von „Mauldawien“ sieht. Ihr bisher perfektes Königreich gerät ins Wanken, als sich ihre Eltern trennen. Der Umzug in eine neue, ungewohnte Wohnung und der Wechsel an eine andere Schule verschärfen ihre Situation. In der ersten Einschätzung fällt ihr Urteil über die neue Umgebung gnadenlos aus – nur „popelfressende Einzeller“, wie sie es nennt. Trost findet sie bei neuen Freunden, allen voran Paul und Mona, mit denen sie versucht, das Familienglück wiederherzustellen. Doch plötzlich tritt eine unheilbare Krankheit ihrer Mutter ins Zentrum des Geschehens und zwingt Maulina dazu, sich der Realität zu stellen. Das Stück zeigte hier eindrucksvoll, dass Zusammenhalt, Vertrauen und Mut auch in schweren Zeiten tragen können.
„Uns war bewusst, dass sowohl die Trennungsthematik als auch der Umgang mit schwerer Krankheit anspruchsvolle Inhalte darstellen“, sagt Deutschlehrerin Julia Kiefer. Daher wurde das Theaterstück im Deutschunterricht von den begleitenden Deutsch-Lehrkräften vor- und nachbereitet, um die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler pädagogisch aufzufangen. Die Inszenierung wurde von den Lehrkräften als altersgerecht empfunden, auch wenn die Darstellung der an Multipler Sklerose erkrankten Mutter, die am Ende stirbt, emotional sehr intensiv war.
Trotz der ernsten Themen fand das Stück bei den meisten Donaueschinger Gymnasiasten großen Anklang. Gelobt haben sie vor allem die überzeugende schauspielerische Leistung, das atmosphärisch gestaltete Bühnenbild und die gelungene musikalische Begleitung.

Foto: Julia Kiefer

Dritter Platz – und nächstes Jahr ist mehr drin
Beim Kreisentscheid der Nachwuchs-Volleyballer bei „Jugend trainiert für Olympia“ haben sich die Spieler des Fürstenberg-Gymnasiums in der Wettkampfgruppe II (U18) Anfang November eindrucksvoll behauptet. Gegen die besten Schulmannschaften des Schwarzwald-Baar-Kreises zeigten die Baaremer Jugendlichen hohen Einsatz, starke Nerven und phasenweise sehenswertes Volleyball.
In der Finalrunde wartete mit dem Gymnasium am Romäusring aus Villingen die stärkste Mannschaft des Turniers. Trotz couragierter Ballwechsel und einer kämpferischen Vorstellung mussten die Donaueschinger am Ende eine Niederlage hinnehmen. Auch gegen die technisch versierten Spieler der St. Ursula-Schulen Villingen reichte es am Ende nicht zu einem Erfolg.
Damit beendete das Fürstenberg-Team das Turnier auf einem beachtlichen dritten Platz unter sieben teilnehmenden Schulen. „Die Jungs haben sich voll reingehängt und sind am Ende verdient Dritter geworden“, lobt Sportlehrer Klaus Tegtmeier. Zeitweise galt sogar Rang zwei als greifbar. Mit Blick auf das kommende Jahr zeigt sich Tegtmeier jedoch optimistisch: Dann könnten alle FG-Spieler noch einmal in derselben Altersklasse antreten, während der stärkste Akteur des späteren Turniersiegers altersbedingt nicht mehr startberechtigt sei. „Die Aussichten sind also gut!“, so Tegtmeier.

Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen

Konzert „Herbst“ der Musikschule Donaueschingen am 15.11.2025

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Musikschule Donaueschingen findet am

Samstag, dem 15. November 2025, um 18 Uhr, im Strawinsky-Saal der Donauhallen

unser letztes Konzert „Herbst“ aus der Reihe „Jahreszeiten“ statt.

Nach dem fulminanten Konzert „Sommer“ im Juli präsentieren sich in diesem Konzert vor allem unsere Lehrkräfte. An der Musikschule Donaueschingen unterrichten 40 Pädagoginnen und Pädagogen aus aller Welt. Es sind alles höchstqualifizierte Musikerinnen und Musiker, die unsere Schülerinnen und Schüler jede Woche an das Musizieren heranführen. Für dieses Konzert werden sich die Instrumentallehrkräfte in verschiedenen Kammermusikbesetzungen zusammenfinden und gemeinsam auf der Bühne musizieren.

Neben Klavierstücken von Rachmaninoff, Liszt und Chopin werden unter anderem auch Werke für Blechbläserquintett, ein Duo mit Querflöte und Gitarre sowie die „Nussknacker-Suite“ von Tschaikowski mit einem Kammerensemble aufgeführt. Mit dem 1. Klaviertrio d-Moll op. 49 von Felix Mendelssohn Bartholdy, einem der bekanntesten Klaviertrios der Romantik, kommen wir zudem in den Genuss eines Kammermusikwerks für Klavier, Violine und Cello.

Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung ein und würden uns über Ihr Kommen freuen.

Der Eintritt ist frei.

Konzert „Herbst“ 15.11.2025
Plakat: Musikschule Donaueschingen

Alles auf einen Blick

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 - 20 Uhr
freitags, 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222

Krankenhaus DS	**0771 880**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Giftnotruf	**0761 19240**

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

Störungsdienst

Gas	07721 4050 4444
Strom	07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW	0800 9218180

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Veranstaltungen 15.11. – 21.11.2025
Samstag, 15.11.2025

09:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, Bartók Saal, **Flohmarkt**, Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr, Veranstalter: GERO's FLOHMARKT

10:00 Uhr: Veranstaltungsort: Eichendorffschule, **Reparatur-Café**, Reparieren statt wegwerfen. Die Reparatur ist kostenlos, keine Großgeräte, Dauer: 10:00 – 13:00 Uhr, Veranstalter: Umweltgruppe Südbaar

10:00 Uhr: Treffpunkt: Volkshochschule Baar, Seminarraum OG 08, Hindenburgring 34, **Workshop - Die Frau im Wandel**, Kosten: 42,00 €, diese Veranstaltung ist rollstuhlgerecht, Dauer: 10:00 – 14:00 Uhr, Veranstalter: vhsbaar

10:30 Uhr: Veranstaltungsort: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Ge-

schichte und Gegenwart“. Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing

11:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtkirche St. Johann, **Impuls von der Quelle mit Musik zum Volkstrauertag** mit Patricia Ott, Orgel und Karl-Friedrich Wentzel, Oboe, diese Veranstaltung ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: Römisch-katholische Pfarrgemeinde Donaueschingen

16:45 Uhr: Veranstaltungsort: Fürstlich Fürstenbergische Sammlungen, **Taschenlampenführung in den Fürstlich Fürstenbergischen Sammlungen** am Karlsplatz, Teilnahme an der Führung inkl. Eintritt: Einzelpersonen 5 €, Kinder 2 €, Familienkarte (1 oder 2 Erwachsene mit Kindern) 10 €. Veranstalter: Fürstlich Fürstenbergisches Archiv

18:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen Strawinsky Saal, **Jubiläum 60 Jahre Musikschule-Konzert IV-Herbst.** Wir freuen uns, Sie zu diesem Konzert begrüßen zu dürfen, diese Veranstaltung ist rollstuhlgerecht, Veranstalter: Kunst- und Musikschule Donaueschingen

19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Flairhotel Grüner Baum, **Burning Flash im Flair Hotel Grüner Baum**, die dienstälteste Bluesrockgruppe der Baar tritt wieder in der Stadt auf. Diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, Veranstalter: Flair Hotel Grüner Baum

20:30 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **>>die andere reihe<< - Paul Beskers Trio**, Jazz-Nachwuchs in Donaueschingen, Kinder unter 16 Jahren haben freien Eintritt, Schüler/innen, Auszubildene, Studierende und Arbeitssuchende erhalten reduzierte Tickets für. Gefördert durch Patrick Leismann, Veranstalter: Gesellschaft der Musikfreunde e. V.

Sonntag, 16.11.2025

14:30 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, **Gemeinsam gesellig genießen: Abschlusswanderung mit Einkehr.** Weitere Einzelheiten stehen auf der Homepage www.schwarzwaldverein-donaueschingen.de, Dauer: 14:30 – 19:00 Uhr, Veranstalter: Schwarzwaldverein Donaueschingen e. V.

15:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **guckloch-Kino Akiko - Der fliegende Affe**, 15:00 Uhr Deutsche Originalfassung, regulär: 6,00 € ermäßigt: 4,00 € Mitglieder: 5,00 €, diese Veranstaltung ist rollstuhlgerecht, Veranstalter: guckloch Kino e. V.

Montag, 17.11.2025

20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **guckloch-Kino Amrum**, 20:00 Uhr, Deutsche Originalfassung, Preise: Regulär 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, Mitglieder 5,00 €, Dauer: 100 Minuten, Veranstalter: guckloch Kino e. V.

Dienstag, 18.11.2025

16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!**, Lesestunde für Kinder ab 3 Jahren, kostenfrei, Dauer: 16:00 – 16:20 Uhr, Veranstalter: Stadtbibliothek

16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!**, Lesestunde für Kinder ab 5 Jahren, kostenfrei, Dauer: 16:30 – 17:00 Uhr, Veranstalter: Stadtbibliothek

Mittwoch, 19.11.2025

19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Volkshochschule Baar, **Italienische Traumlandschaften: Sizilien**. Von Palermo über die Insel des Windgottes bis Syrakus, Preis: 9,00 € mit Voranmeldung / 10,00 € Abendkasse, Dauer: 19:30 – 21:00 Uhr, Veranstalter: Volkshochschule Baar

Freitag, 21.11.2025

15:00 Uhr: Veranstaltungsort: Volkshochschule Baar, **Adventskranz binden - Workshop**, Kosten: 21,00 €, Bitte bringen Sie Tannengrün, einen Strohkranz, Kerzen, Dekoration nach Wahl sowie eine Heißklebepistole mit, Dauer: 15:00 – 17:00 Uhr, Veranstalter: Volkshochschule Baar

19:30 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **Kleinkunst - HG. Butzko.** Der will nicht nur spielen, Kosten: 22 € Kinder unter 16 Jahren kostenfrei, Schüler/innen, Auszubildende, Studierende und Arbeitssuchende erhalten Tickets für 5 €, Veranstalter: Gesellschaft der Musikfreunde e. V.

20:00 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, **Simon & Garfunkel-Tribute meets Classic - Graceland Duo mit Streicherquartett und Band**, Kosten: Tickets ab 31,90 € unter reservix.de oder direkt bei der Tourist-Information, Veranstalter: Echt Hartmann, Goethestr.7, 63150 Heusenstamm

Erlebnisführung in Donaueschingen

Am Samstag, 15. November 2025, wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens **Geschichte und Gegenwart** erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb von 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.

Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.

Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Gesellschaft der Musikfreunde

HG.Butzko Live in Donaueschingen: Kabarett, das polarisiert und verbindet | Duo Scicolone & Stadler „Poetische Klänge“

Foto: Torsten Silz

Am Freitag, 21. November 2025, um 19:30 Uhr bringt der Kleinkunstkreis der Gesellschaft der Musikfreunde den preisgekrönten Kabarettisten HG.Butzko auf die Bühne des Kommunalen Kinos guckloch in Donaueschingen (An der Donauhalle 5).

Der Erfinder des „Kumpelkabaretts“ und Dauergast in Satiresendungen stellt sich mit seinem neuen Programm der Frage: Wie lebt es sich in einer Welt, die nur noch in Schwarz und Weiß denkt?

Butzko, bekannt für seine schonungslose Ehrlichkeit, nimmt kein Blatt vor den Mund – weder gegenüber der einen noch der anderen Seite. In einer Zeit, in der Gesellschaften zerrissener denn je scheinen, wagt er den Spagat auf dem Drahtseil und zeigt: Humor kann Brücken bauen, wo sonst nur Gräben klaffen.

Ein Abend, der zum Nachdenken und Lachen einlädt – für alle, die mehr wollen als nur „Schwarz oder Weiß“!

Der Kleinkunstkreis der Gesellschaft der Musikfreunde freut sich auf einen Abend voller Witz, Wagemut und Weitsicht – mit einer der prägendsten Stimmen des deutschen Kabaretts. Karten gibt es zum Preis von 22 € telefonisch unter 0771 857 450 oder in der Tourist-Info Donaueschingen (Karlstraße 58 in Donaueschingen).

— — — — — — — — — — — — — —

Foto: Gerard Dematttio & Daniele Caminiti

Die Donaueschinger Musiktage standen in diesem Jahr unter dem Motto „Voices unbound". Jeder Mensch trägt sie in sich und verwendet sie: die Stimme, und singt, erzählt, schreit, flüstert, schweigt, verstummt. So ist das „Poetische Klänge" überschriebene Konzert mit Amelia Scicolone und Patrick Stadler ein wunderbarer Nachklang an das Festival.
Das Konzert findet am Sonntag, 30. November, um 19 Uhr, im Kommunalen Kino guckloch statt. Werke der Zeitgenossen Sarah Nemtsov, Zsigmond Szathmáry, Beat Furrer, Sidney Corbett und Thomas Kessler stehen auf dem Programm.
Der Saxophonist Patrick Stadler ist in Donaueschingen kein Unbekannter: Hier geboren und aufgewachsen, gilt er als einer der vielseitigsten Instrumentalisten. Den Freunden der zeitgenössischen Musik ist er von seinen Auftritten im Rahmen der Donaueschinger Musiktage wohlbekannt. An Stadlers Seite tritt die Italo-Schweizer Sopranistin Amelia Scicolone auf. Sie studierte an der Musikhochschule Basel und ist heute Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim. Als Konzertsängerin hat Scicolone eine Vorliebe für zeitgenössische Musik, wie sie im Konzert in Donaueschingen zeigen wird.
Tickets gibt es zum Preis von 25 € im Ticketportal www.tickets.vibus.de, telefonisch unter 0771 857 450 oder in der Tourist-Information Donaueschingen (Karlstraße 58).

Kommunales Kino guckloch e.V.

Kommunales Kino guckloch
Sonntag, 16.11.2025, 15:00 Uhr Original (Deutsch)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
„Akiko - Der fliegende Affe"

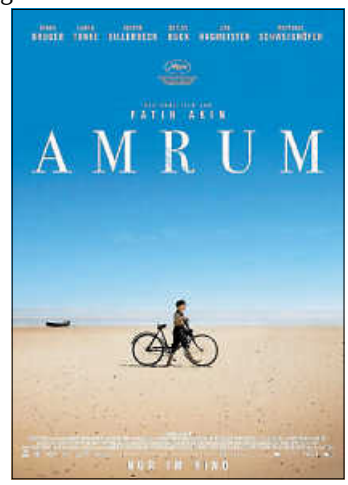
Deutschland 2024, 71 Minuten
Original (Deutsch)| FSK: ab 0
Regie: Veit Helmer
DarstellerInnen:
Heike Makatsch, Meret Becker, Benno Fürmann u.v.a.
Gefördert von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
Festivals & Preise: Deutscher Filmpreis Lola für den besten Deutschen Kinderfilm 2025

Plakat: Veit Helmer

Akiko ist ein mutiges Kapuzineraffenkind. Sein Großvater, der wie er im Zoo hinter Gittern sein Dasein fristet, hat ihn mit einer großen Mission betraut: Akiko soll aus dem Zoo ausbrechen, um zu seiner in Freiheit lebenden Affenfamilie zu finden.
Die Flucht gelingt, auf dem Weg findet Akiko neue Freunde: einen Waschbären, ein Frettchen und ein Chamäleon, die ihm helfen, seinen Auftrag zu erfüllen. Und um seine Familie zu befreien, geht Akiko gleich mehrfach in die Luft: mit einem Modellflugzeug, in einem Ballon und auf dem Rücken eines Adlers. Denn ihn können weder Zoowärter noch Polizei und schon gar nicht die Schwerkraft aufhalten.
Dabei sei eines für die eventuell begleitenden Eltern vorausgeschickt: Für Kinder funktioniert der Film hervorragend, Jugendliche und Erwachsene stören sich insbesondere daran, dass die erwachsenen Tiere durch Menschen in Tierkostümen dargestellt werden und auch die Menschen in der Darstellung eher an Kasperlefiguren erinnern. Aber eben, für die Zielgruppe funktioniert das Konzept hervorragend, an Abwechslung fehlt es nicht und wenn wenigstens vereinzelt die ökologische Botschaft ankommt, über Tierhaltung in Zoos gegenüber Leben in der Wildnis (wofür sich Veit Helmer stark macht) nachzudenken oder zu reden und dabei unterhalten zu werden, hat der Film sein Ziel schon erreicht.
Von Regisseur Veit Helmer haben wir zuletzt u. a. gezeigt: „Gondola", „Vom Lokführer, der die Liebe suchte …", „Quatsch und die Nasenbärbande" (schon 2x).
Quellen: Kino-zeit.de, Kritik von Reinhard Kleber / WDR2/Radio, Kritik von Andrea Burtz vom 5.6.25
(Kilian Schmidt)
Dieser Film wird am 23.11.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

Kommunales Kino guckloch
Montag, 17.11.2025, 20:00 Uhr Original (Deutsch)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
„Amrum"

Deutschland 2025, 100 Minuten
Original (Deutsch) | FSK: ab 12
Regie: Fatih Akin
Drehbuch: Fatih Akin, Hark Bohm
Musik: Hainbach
Kamera: Karl Walter Lindenlaub
Schnitt: Andrew Bird
Produktion: Lara Förtsch
DarstellerInnen: Jasper Billerbeck, Kian Köppke, Laura Tonke, Diane Kruger, Matthias Schweighöfer



Plakat: Lara Förtsch

Anfang 1945, in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs, in einem kleinen Dorf auf der Insel Amrum im ländlichen Norddeutschland. Ein 12-jähriger Junge namens Nanning Bohm geht als ältestes Kind der Familie auf Robbenjagd, fischt nachts und arbeitet auf dem Feld, um seiner Mutter zu helfen, die Familie zu ernähren. Sie ist eine glühende Nationalsozialistin und hochschwanger. Sie mussten gemeinsam mit seiner Tante und seinen beiden kleineren Geschwistern aus dem zerbombten Hamburg auf die Insel fliehen. Nannings Vater war ein hohes Tier und befindet sich in Kriegsgefangenschaft, und seine Frau ist auf Amrum auf sich allein gestellt, während die Menschen dort heimlich im Radio Jazz hören.
Nach Kriegsende muss sich Nanning plötzlich ganz neuen Herausforderungen stellen und seinen eigenen Weg finden. Die Mutter ist seit der Geburt des Kindes und dem Tod Adolf Hitlers in eine Depression gefallen. Sie isst nichts und Nanning versucht ihr auf kreative Weise den Wunsch nach Weißbrot mit Butter und Honig zu erfüllen. Das ist jedoch keine leichte Aufgabe für Nanning, denn auf der Insel mangelt es wegen des Krieges an allem. Er entwickelt mittels Tauschwirtschaft einen Plan, wie er dennoch an die begehrten Zutaten wie Butter oder Zucker kommt.
Der Junge lernt hierbei die Insel und ihre Bewohner wie den Fischer Sam Gangsters kennen und das Friesisch, das die Menschen hier sprechen, macht aber auch beim Beobachten der Robbenjagd erste Berührungen mit dem Tod. Nanning lernt,

dass er zwar nichts dafür kann, dass seine Eltern Nazis sind, er aber dennoch damit zu tut hat.
Regie führte Fatih Akin, der gemeinsam mit Hark Bohm auch das Drehbuch schrieb, das auf dessen Kindheitserinnerungen basiert. Er ist ein langjähriger Freund von Akin. Der gebürtige Hamburger wuchs während des Zweiten Weltkriegs auf der etwa 20 Quadratkilometer großen Nordseeinsel Amrum auf und ist emeritierter Professor für Film am Institut für Theater, Musiktheater und Film der Universität Hamburg. Bohm hatte ursprünglich geplant, den Film selbst zu drehen, bevor er die Zügel an Akin übergab.
Susanne von Kessel-Doelle in *Blickpunkt:Film*: Wer Akins Film sieht, besinne sich auf Heimatliebe, gewinne Empathie für Außenseiter, seien es Flüchtlinge oder die Kinder von Menschen, die einer falschen Ideologie anhängen und mit der Schuld ihrer Eltern leben müssen.
Premiere im Mai 2025 bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes
Eingereicht für die Oscar-Verleihung 2026
(Henry Probst)
Dieser Film wird am 19.11.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

vhs baar

Aktuelle Jubiläums-Veranstaltungen der vhsbaar
Extremistisches Verhalten und ihre Symbolik erkennen und verstehen – Der erste Schritt zur Prävention!
NEU! • 252102021 • mit Mathieu Coquelin und Dirk Hetzer
Donnerstag, 20.11.2025 • 19:00 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Kostenfrei
Adventskranz binden
NEU! • 252210061 • mit Sigrid Kampf
Freitag, 21.11.2025 • 15:00 - 17:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 04, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 21,00 €
Arancini – Siziliens knusprige Reisschätze entdecken
NEU! • 252305323 • mit Manuela Cappuccio
Freitag, 21.11.2025 • 18:00 - 22:30 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 48,00 € inkl. Lebensmittel
Adventskranz binden
NEU! • 252210071 • mit Sigrid Kampf
Samstag, 22.11.2025 • 10:00 - 12:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 04, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 21,00 €
Hinter den Fassaden – Freiburg im Nationalsozialismus
Exkursion zum Dokumentationszentrum Nationalsozialismus in Freiburg
NEU! • 252101034 • mit Christine Harms-Höfler
Dienstag, 25.11.2025 • 09:30 - 17:42 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Donaueschingen, Bahnhofstr. 1, Donaueschingen
Gebühr: 39,00 €
Smartphone & Tablet – Workshop 1
Grundlagen
252501183 • mit Andreas Reinhardt
2x Mittwoch, 26.11.2025 – 03.12.2025 • 15:00 - 17:15 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb-Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 56,00 €
Weintasting – Festtagsweine
NEU! • 252305721 • mit Biedermann Getränke Service GmbH & Co. KG
Freitag, 28.11.2025 • 19:00 - 22:00 Uhr
Eventraum bei Biedermann Getränke, Friedrich-Ebert-Str. 31, Donaueschingen
Gebühr: 79,00 €
Stimmworkshop für Menschen in Sprechberufen
Klangvoll und stimmkräftig, statt stimmermüdet und heiser!
252506011 • mit Martina Scheffczyk
Samstag, 29.11.2025 • 09:00 - 12:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 05, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 50,00 €
Handout: 5,00 € (nicht rabattierbar)
Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät drin
Familien- und Pubertätscoach & SPIEGEL Bestseller Autor
252105111 • mit Matthias Jung
Mittwoch, 03.12.2025 • 19:00 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum-1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € mit Voranmeldung / 10,00 € Abendkasse
Christina von Bitter, der andere Blick.
Exkursion zum Städtischen Museum Engen
NEU! • 252208014 • mit Christine Harms-Höfler
Donnerstag, 04.12.2025 • 13:16 - 18:40 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Donaueschingen, Bahnhofstr. 1, Donaueschingen
Gebühr: 37,00 €
Tragetuch und Tragehilfen: Wie trage ich Babys & Kleinkinder richtig?
252105023 • mit Selina Mühlbauer
Samstag, 06.12.2025 • 15:30 - 17:00 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb-Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr pro Person: 20,00 €
Gebühr pro Paar: 30,00 €
Physiologie der Angst – Warum Angst so viel Angst macht
252306031 • mit Bertram Muris
Dienstag, 09.12.2025 • 19:30 - 21:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 06, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € mit Voranmeldung / 10,00 € Abendkasse

***** INFORMATIONEN & ANMELDUNG *****
Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001
team@vhs-baar.de
www.vhs-baar.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

Parteien

SPD Ortsverein Donaueschingen

Betrug im Internet – wie kann ich mich schützen?
Der SPD-Ortsverein Donaueschingen lädt alle Interessierten herzlich zu einem Vortrag mit **Ronald-Hugo Biegler** vom **Polizeipräsidium Konstanz** ein.
Thema: Betrug im Internet – wie kann ich mich schützen?
Datum: Donnerstag, 27. November 2025
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Seminarbereich der Donauhallen, Donaueschingen
Der Eintritt ist frei – alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Alltagshilfen erleben und ausprobieren: Musterwohnung BEATE öffnet am Freitag, 21. November, die Tür!
Am 21. November 2025 lädt die Beratungsstelle Alter & Technik des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis alle Interessier-

ten herzlich zum Tag der offenen Tür in die Musterwohnung BEATE in der Gewerbeschule in VS-Schwenningen (Erzbergerstraße 28, Eingang Gebäude D) ein. Von 10 bis 14 Uhr besteht die Gelegenheit, die Vielfältigkeit moderner Hilfsmittel für den Alltag kennenzulernen und selbst auszuprobieren.
Im Foyer der Gewerbeschule präsentiert die Beratungsstelle Alter & Technik Angebote rund um ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Beim Demenzparcours können z. B. verschiedene Alltagssituationen mit den Auswirkungen einer Demenz nachempfunden werden. Besonders für pflegende Angehörige soll hier ein Verständnis für den Umgang mit dieser Erkrankung geschaffen werden. Am Pflegeaktivitätstisch kann man sein Wissen und Können in verschiedenen Wissensspielen testen und sogar bei verschiedenen Spielen wie Dart gegeneinander antreten.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein kleiner Essensstand bietet Kaffee und Zopf an. Darüber hinaus sorgen kleine Gewinnspiele für Abwechslung und gute Stimmung während des Vormittags.
Die Beratungsstelle Alter & Technik möchte mit diesem Tag zeigen, wie vielseitig und hilfreich technische Unterstützungssysteme, Alltagshelfer und Hilfsmittel im Alltag sein können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, vorbeizuschauen, sich zu informieren und Neues auszuprobieren.
Fragen und Informationen gibt es unter Telefon: 07721 913-7074 oder E-Mail: AlterundTechnik@Lrasbk.de.

Tanzen, Wissen, Lebensfreude –Tanzworkshop der Krebsberatungsstelle Villingen begeistert Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bewegung, Musik und wertvolle Impulse für Körper und Seele: Zahlreiche Interessierte nahmen am zweitägigen Tanzworkshop der Krebsberatungsstelle Villingen teil. In Vorträgen, Tanzstunden und vielen Momenten voller Lebensfreude bot das Wochenende eine wohltuende Mischung aus Wissen, Begegnung und Leichtigkeit.

Zahlreiche Interessierte nahmen am zweitägigen Tanzworkshop der Krebsberatungsstelle Villingen teil. Es gab Bewegung, Musik und wertvolle Impulse für Körper und Seele.
Foto: Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Von der ersten Minute an war es spürbar: Hier geht es nicht nur um Tanz, sondern um das Wiederfinden von Lebensenergie. Das Programm verband Bewegung, Wissen und Gemeinschaft auf einzigartige Weise – und sorgte für viele strahlende Gesichter.
Für das leibliche Wohl sorgte die Küche des Schwarzwald-Baar-Klinikums mit veganem Essen, das alle begeisterte. Passend dazu referierte Pia Bauernschmitt-Hebling über gesunde Ernährung bei Krebs. Antje Pilger, Leiterin der Krebsberatungsstelle, beleuchtete in ihrem Vortrag das Thema Fatigue – chronische Erschöpfung, von dem viele betroffen sind.
Ein besonderes Erlebnis war der Workshop **„**Musik – die eigene Stimme erfahren**"** mit Angela La Rosée. Hier wurde gesungen, gelacht und gespürt – ein Moment der Lebendigkeit, der allen in Erinnerung bleiben wird. Auch der Kurzworkshop **„**Emotionale Selbsthilfe**"** von Susanne Scheiber fand großen Anklang und bot wertvolle Impulse für den Alltag.
Mitreißend und informativ zugleich war der Vortrag **„**Krebsprävention und Behandlung durch Aktivierung" von Prof. Paul La Rosée vom Schwarzwald-Baar-Klinikum. Den Auftakt des Wochenendes hatte Prof. Jutta Hübner mit ihrem Einführungsvortrag „Krebs – was passiert mit mir?" gestaltet.
Den tänzerischen Abschluss bildete Silke Riedinger von der Tanzschule Seidel, die mit ihrer offenen, fröhlichen Art alle zum Tanzen brachte. Künftig soll sogar ein eigener Tanzkurs für Menschen mit einer Krebserkrankung in der Tanzschule Seidel angeboten werden.
„Es waren bewegte und bewegende Stunden voller Energie, Herzlichkeit und neuer Impulse. Wir sind jetzt noch ganz beseelt", fassten viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen.
Weitere Infos unter: www.mitkrebsleben-sbh.de, Krebsberatungsstelle Villingen, Telefon: 07721 9304390, E-Mail: krebsberatungsstelle@sbk-vs.de.
Die Veranstaltung wurde in Kooperation der Krebsberatungsstelle Villingen mit der Stiftung Perspektiven, Frauenselbsthilfe, Verein „Mit Krebs Leben" und der AOK Baden-Württemberg angeboten.

Ab sofort gibt es das neue Schwarzwald-Baar-Buch – den Almanach 2026 - Landrat Sven Hinterseh stellt Jubiläumsausgabe vor

Neues über den Schwarzwald-Baar-Kreis erfahren, den einen oder anderen Geheimtipp bekommen, Menschen, die hier leben, kennenlernen – das alles ermöglicht das Schwarzwald-Baar-Buch, der Almanach. Seit 1977 wird das Jahrbuch traditionell durch den Landkreis herausgegeben. Jetzt ist die 50. Auflage des Schwarzwald-Baar-Jahrbuchs in enger Zusammenarbeit mit dem dold.verlag aus Vöhrenbach erschienen, der den bereits 30. Almanach redaktionell betreut und gestaltet hat. Bei einem unterhaltsamen Abend präsentierten Landrat Sven Hinterseh und Wilfried Dold das neue Buch. Dabei standen die Personen im Mittelpunkt, die im Almanach porträtiert wurden. Autoren, Fotografen, Freunde und Förderer des Jahrbuchs sowie Kreisräte erlebten am Abend der Buchvorstellung einen Streifzug durch den Almanach 2026. Das Jahrbuch ist wie stets reich an hochwertigen Fotografien, die größtenteils von den Fotografen Wilfried Dold und Michael Stifter stammen.
Vor allem das Kapitel „Da leben wir" greift die Geschichten der Menschen aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis auf. In diesem Jahr können die Almanach-Leser mehr darüber erfahren, wie es Oksana Schlee-Keil mit Mut, Glitzer und Heißkleber auf die internationale Modebühne geschafft hat. Ihre Geschichte hat Autorin Cornelia Putschbach aufgegriffen.
Autorin Helen Moser interviewte mit dem Triberger Nikolaus Arnold, einem echten „Tourismushelden". Er leitet das Stadtmarketing der Wasserfallstadt seit 2003 mit großem Erfolg. Mit Leidenschaft und Weitblick gestaltet er die touristische Entwicklung.
Stephan Peltzer aus St. Georgen findet sein inneres Gleichgewicht auf der Weide, inmitten seiner Rinderherde. Almanach-Autor Michael Saurer erzählte er, wie er vom Yatego-Gründer zum Züchter von Wagyu-Rindern wurde.
Für Lukas Nagel war früh klar, was sein Traumberuf oder besser seine Traumberufung ist: Er wollte Priester werden und mittlerweile ist sein Wunsch in Erfüllung gegangen. Im Almanach-Beitrag erzählt er, wie sein Weg zum Traumberuf verlief.
Im Kapitel „Soziales" wird über die wertvolle Arbeit des Palliativzentrums des Schwarzwald-Baar-Klinikums berichtet. Autorin Birgit Heinig beleuchtet die Entstehungsgeschichte des Zentrums und weshalb die Einrichtung im Schwarzwald-Baar-Kreis nicht mehr wegzudenken ist.
Barbara Dickmann berichtet über die Erweiterung der Nachsorgeklinik Katharinenhöhe. Dort wurde ein neues Therapiezentrum eröffnet, das „Birgitta-Hermle-Haus".
50 Jahre alt ist die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, und die interdisziplinäre Frühförderstelle besteht seit 20 Jahren. Daniel Mielenz und Petra Rist berichten in ihrem Beitrag anlässlich der Jubiläen, wie die beiden Beratungsstellen entstanden sind.
Ein Familienunternehmen mit 400-jähriger Geschichte porträtiert Wilfried Dold mit der Firma Straub-Verpackungen aus Bräunlingen, das zugleich zu den ältesten Familienunterneh-

men in Deutschland und zu den führenden Herstellern von Verpackungen aus Wellpappe zählt.
Und Sylvia Gürtler besuchte Johannes Göppert, der in Schönwald als Zimmermeister und Restaurator im Zimmererhandwerk mit seinem Betrieb in vierter Generation einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass jahrhundertealte Schwarzwaldhöfe bewahrt werden.
Die Firma Griwecolor steht für innovative Farben und Beschichtungen, die im eigenen Labor entwickelt werden. Wilfried Dold und Roland Sprich werfen einen Blick auf das Unternehmen.
Fünf Übungen, drei Schwarzwälder und eine gemeinsame Idee führten zur Gründung der Firma five-Konzept aus Hüfingen. Tanja Bury erzählt, wie ein schwerer Bandscheibenvorfall der Auslöser für eine Geschäftsidee war.
Almanach-Autor Marc Eich ging einem ungewöhnlichen Ort auf die Spur, der sich mit der Art Factory zu einem hoffnungsvollen Leuchtturmprojekt in VS-Villingen entwickelt hat. Das Industriegebäude der ehemaligen Burger-Spritzguss-GmbH vereint Arbeitsräume mit urbanem Charakter und hat sich zu einem stark nachgefragten Anziehungspunkt entwickelt.
Die Fachschule für Landwirtschaft in Donaueschingen gilt als unersetzbar. Auf ihren Versuchsfeldern lernen angehende Landwirte unter anderem, welche Getreidesorten sich im Schwarzwald und auf der Baar anbauen lassen und wie der Anbau optimal gelingt. Zum 100-jährigen Bestehen der Fachschule für Landwirtschaft berichtet Almanach-Autor Bernhard Lutz über die Entstehungsgeschichte und die aktuellen Herausforderungen.
Ein weiteres Jubiläum feiert 2025 die Hochschule Furtwangen (HFU) mit beeindruckenden 175 Jahren. Sie ist somit eine der ältesten Hochschulen in Baden-Württemberg. Autorin Anja Bieber porträtiert die innovative Hochschule, die mit rund 4.500 Studierenden an verschiedenen Standorten einen klaren Fokus auf Zukunftsthemen gerichtet hat.
Das Kapitel Geschichte widmet sich dem Thema 80 Jahre Kriegsende mit Momentaufnahmen des Jahres 1945. Wilfried Dold hat einen Beitrag verfasst, der die Ereignisse im Schwarzwald-Baar-Kreis streiflichtartig zusammenfasst. Mosaikartig wird aufgezeigt, was das Leben der Menschen im Schicksalsjahr 1945 bewegt hat. Unterstützt haben die Autoren Silvia Binninger, Sylvia Gürtler, Jutta Riedel und Josef Vogt.
Elke Reinauer erzählt eine Geschichte der Nächstenliebe aus dem Jahr 1945 in Schwenningen. Hier besteht während der Kriegsjahre ein Netzwerk der Hilfe, als Teil der sogenannten „Pfarrhauskette" der evangelischen Kirche. Zeitzeuge Albrecht Benzing berichtet aus seinen Kindheitstagen. Abgerundet wird das Thema mit einem weiteren Beitrag über die Vikarin Margarete Hoffer, über die die Schriftstellerin Brigitte Liebelt ein Buch verfasste. Die Vikarin war in Schwenningen ebenfalls Teil der „Württemberger Pfarrhauskette", Autorin ist Sylvia Gürtler.
Anlässlich des 150. Geburtstages und 60. Todestages von Albert Schweitzer hat sich Redakteurin Daniela Schneider in Königsfeld auf dessen Spuren gemacht. Wie die Familie Schweitzer nach Königsfeld kam und wie sie dort lebte, ist detailreich und authentisch beschrieben.
Pariser Flair zwischen Donau und Schwarzwald: Das Donaueschinger Quartett „Manouche" lässt den Gypsy-Swing der 1920er- bis 1940er-Jahre aufleben. Renate Zährl schreibt über die vor 22 Jahren gegründete Formation.
Die Villinger Fasnet spielt sich nicht nur auf der Straße ab. Ein wichtiger Bestandteil sind die Stüble, die in dieser Form in der schwäbisch-alemannischen Fastnacht einmalig sein dürften. Dieter Wacker erzählt, wie die Stüble den Kneipenfastnachtern als Spielstätte dienen, aber auch Rückzugsort für die Hästräger der Historischen Narrozunft sind.
Seit 1964 besteht das Restaurant „Landgasthof Waldrast" in Vöhrenbach. Hier trifft Familientradition auf Moderne. Kevin Kleiser hat den Betrieb 2020 von seinem Vater übernommen und setzt neben gutbürgerlicher Küche verstärkt auf vegetarische Alternativen. Autorin ist Elke Reinauer.
Melanie Weißer führt seit 2007 mit viel Herzblut und einem klaren Anspruch an Qualität und Atmosphäre das Café Mayerhöfer in Furtwangen. Preisgekrönt ist die dort zu bekommende Schwarzwälder Kirschtorte. Gesellin Ana Kostava ging bereits zum zweiten Mal beim Schwarzwälder Kirschtortenfestival mit ihrer Kreation als Siegerin hervor. Der Autor des Beitrags ist Rolf Wehrle.
Im Kapitel „Kunst" porträtiert Cornelia Putschbach die Künstlerin Annette Hengstler aus Überauchen. Kunst ist für sie Teilhabe. Farben und Figuren laden ein zum Nachdenken, zum Ergründen, zum selbst etwas Gestalten und zum Reden und Zusammenkommen.
Ein weiteres Künstlerporträt hat Stefan Simon verfasst. Er stellt den Vöhrenbacher Bildhauer Felix Rombach in den Mittelpunkt. „In den Werken von Felix Rombach begegnen uns Arbeiten, die sich der starren Dingwelt widersetzen", so der Autor.
Einen Tipp für Wanderbegeisterte oder die, die es werden wollen, hat Barbara Dickmann, die sich selbst auf die 8. Etappe des Westweges gemacht hat und über ihre Erlebnisse schreibt. Der Westweg ist ein Stück Schwarzwaldgeschichte. Seit 125 Jahren begeistert der einstmals erste Fernwanderweg des Schwarzwaldvereins Wanderer aus ganz Deutschland.
Wie bei vielen Vereinen ertönt auch bei den Schwenninger Wild Wings ein Kultlied vor jeder Heimpartie. Über die Stimmung bei den Heimspielen und die Begeisterung der Fans, die Geschichte des Stadions, die gleichzeitig die Geschichte des Schwenninger Eishockeys ist, berichtet Lorenzo Ligresti.
Eng verbunden mit dem Eishockey ist die Entstehung des Cafés „Stulle three26" in Schwenningen. Tanja Strom und Burkhard Rohde bieten hier Stullen, also großzügig belegte Brote, an. Ihr Café soll mehr als nur ein gastronomischer Betrieb sein. Beispielsweise dienen die Räume auch als Ausstellungsfläche für lokale Künstler (Autorin: Elke Reinauer).
Das Schwarzwald-Baar-Buch ist das gemeinsame Werk mehrerer Autoren, Fotografen und der Redaktion. Das Redaktionsteam setzt sich aus Landrat Sven Hinterseh, Redakteur Wilfried Dold, der Referentin des Landrats Kristina Diffring, Archivarin Nadine Beiter und der Pressesprecherin des Landratsamtes Heike Frank zusammen. Herausgegeben wird der Almanach seit nunmehr 30 Jahren im Vöhrenbacher dold.verlag.
Die unterhaltsame Mischung aus aktuellen Themen und Beiträgen zu historischen Ereignissen soll dazu anregen, den lebendigen und vielfältig interessanten Schwarzwald-Baar-Kreis immer wieder neu zu entdecken.
Das Schwarzwald-Baar-Jahrbuch – Almanach 2026 ist zum Preis von 24 Euro im Buchhandel, im Landratsamt sowie direkt unter dold.verlag.de erhältlich.

26. Kulturpreis Schwarzwald-Baar für Bildende Kunst verliehen

Der Kulturpreis Schwarzwald-Baar wurde in diesem Jahr in der Kategorie „Bildende Kunst" mit zwei ersten Preisen verliehen. Landrat Sven Hinterseh und Florian Klausmann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwarzwald-Baar, überreichten die Preise im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt in VS-Villingen.
Die Jury mit Dr. phil. Cora von Pape, Kunsthistorikerin und Kuratorin, Jonas Fehlinger, Grafikdesigner und freischaffender Künstler und Sabine Zeisberg, Atelierbesitzerin, vergab die Preise. So erhielten jeweils den ersten Preis mit jeweils 5.000 Euro Natalia Brosel aus Villingen-Schwenningen und Luca Waßmer aus Mönchweiler.
Bewerben konnten sich Einzelpersonen und Gruppen aus dem Nachwuchsbereich. „Insgesamt gingen 47 Bewerbungen für den Kulturpreis Schwarzwald-Baar 2025 für die Kategorie ‚Bildende Kunst' ein. Ich freue mich sehr, dass wir mit unserem Preis den Nachwuchs in diesem Bereich unterstützen können und einigen Preisträgern so einen Impuls für ihr weiteres künstlerisches Wirken geben können", so Landrat Sven Hinterseh.
„Es ist toll, dass wir in diesem Jahr wieder so viele Bewerbungen erhalten haben. Wir wissen, dass unser Kulturpreis nicht nur eine finanzielle Unterstützung ist, sondern auch eine anerkannte Auszeichnung in den Werdegängen der Künstlerinnen und Künstler", sagte Florian Klausmann.
Der Kulturpreis Schwarzwald-Baar wird von der Sparkasse Schwarzwald-Baar und dem Schwarzwald-Baar-Kreis ausgelobt, die das Preisgeld jeweils zur Hälfte bereitstellen. Die Be-

werber müssen im Schwarzwald-Baar-Kreis geboren sein. Alternativ muss der Schwerpunkt der kulturellen Aktivitäten im Kreisgebiet liegen. Es gibt keine Altersgrenze – allein die Jury bestimmt, wie der Begriff „Nachwuchs“ definiert wird. Die Bewerber sollten einen Lebenslauf mit einer aussagekräftigen Beschreibung der künstlerischen Aktivität einreichen.

v.l.n.r.: Florian Klausmann, stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Schwarzwald-Baar, Luca Wassmer, Preisträger, Natalia Brosel, Preisträgerin, Jurymitglieder Jonas Fehlinger, Cora von Pape, Sabine Zeisberg und Landrat Sven Hinterseh.
Foto: Sparkasse Schwarzwald-Baar

Aus den Stadtteilen